

Hochleistungsheizpatrone



Einbau- und Lagerhinweise

Lagerung

Alle Heizelemente sollten in trockenen Räumen gelagert werden, damit diese keine Feuchtigkeit ziehen. Wenn heatcarts feucht geworden sind, können sie in einem Trockenofen bei 180 °C in 8 Stunden ausgetrocknet werden.

Anschlüsse

Der Anschlusskopf der heatcart solle vor flüssigen und öligen Medien und Dämpfen geschützt werden.

Die Litzen müssen so verlegt werden, dass Sie frei von mechanischen Schwingungen sind. Sie sollten geschützt werden vor mechanischen Beschädigungen, wie Scheuer- oder Druckstellen.

Die maximale Temperatur am Heizpatronenmantel von 700°C sollte nicht für den Anschlussbereich gelten. Hier gibt es unterschiedliche Anschlussvarianten für die unterschiedlichen Anwendungsbereiche und Temperaturen.

Temperaturregelung

Die Überwachung und Regelung der Arbeitstemperatur sollte mit Hilfe eines elektronischen Regelgerätes realisiert werden. Dieses sollte eine Anfahrrampe besitzen, damit die heatcarts langsam aufgeheizt werden, damit eventuelle Feuchtigkeit aus den heatcarts weichen kann. Der heatsens sollte auf die Temperaturen abgestimmt sein und gemäß Zeichnung fixiert sein.

Bohrungen

Die Bohrungen sind abhängig von der Oberflächenbelastung. Die Oberflächenbelastung wird in W/cm² berechnet:

bis 20 W/cm² : geriebene ISO H7 Bohrung
über 20 W/cm² : Presspassung (zweiteilige Bohrung)

Einwandfreie und durchgehend ausgeführte Bohrungen, ohne Rillen und Lunker erzielen eine längere Lebensdauer der heatcart. Bei Lufteinschlüssen kann es zu Wärmestaus und zu einer Überhitzung der heatcart kommen.

Wir empfehlen für alle ISO H/ Bohrungen eine Reibahle.

Der minimale Abstand zwischen 2 heatcarts beträgt optimalerweise den 1.5-fachen Durchmesser.

Der heatsens sollte im gleichen Abstand zur heatcart und zur beheizenden Fläche sein. Hier müssen Lufteinschlüsse vermieden werden und ein fester Sitz gegeben sein, damit es nicht zu Temperaturschwankungen kommen kann.

Zum leichten Ein- und Ausbau empfehlen wir unser bonispray. Dies ist zum leichten Ein und Ausbauen sehr gut geeignet und ist nicht elektrisch leitend.